

Amtliche Mitteilungen

Datum 24. April 2024

Nr. 24/2024

Inhalt:

**Zweite Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach**

Wirtschaftsingenieurwesen (WIW)

im Bachelorstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 23. April 2024

**Zweite Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach**

Wirtschaftsingenieurwesen (WIW)

im Bachelorstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 23. April 2024

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen“,
- Anlage 1 „Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studeingang zu Artikel 2“ und
- Anlage 7 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2-4“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Wirtschaftsingenieurwesen (WIW) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 21. Juli 2023 (Amtliche Mitteilung 49/2023), die durch die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-B) für das Fach Wirtschaftsingenieurwesen (WIW) im Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 11. Dezember 2023 (Amtliche Mitteilung 90/2023) geändert wurde, wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In § 4 Absatz 3 Nr. 1 Satz 3 werden die Worte „Maschinenbau, Duales Studium Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen“ gestrichen.
 - b) In § 5 Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „Maschinenbau, Duales Studium Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen“ gestrichen.
 - c) In § 9 Absatz 1 Nr. 2 wird folgender Buchstabe c) eingefügt. Die bisherigen Buchstaben c) bis g) werden zu den Buchstaben d) bis h).
„c) Schriftliche Prüfung (30 Minuten)“.
2. Anlage 1 „Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2“ wird wie folgt gefasst:

Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2*¹

Hinweis: Weichen die Angaben bei Studien- und Prüfungsleistungen in den Studienverlaufsplänen von denen in der jeweiligen Modulbeschreibung ab, gehen die Angaben in der Modulbeschreibung vor.

BA Wirtschaftsingenieurwesen (2022)		SWS	LP	Prüfung	SWS	LP	Prüfung	SWS	LP	Prüfung	SWS	LP	Prüfung	SWS	LP	Prüfung	SWS	LP	Prüfung
Modul/Modulelement	Modul-Nr.		1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.	
Mathematisch Grundlagen																			
Modul P 1: Höhere Mathematik I		4MATHBAEX001																	
	Höhere Mathematik I		10	9	SP2														
Modul P 2: Höhere Mathematik II		4MATHBAEX002																	
	Höhere Mathematik II					7	6	SP2											
Modul P 3: Deskriptive Statistik		3VWLBA011																	
	Deskriptive Statistik					6	9	SP2											
Modul P 4: Informatik für Wirtschaftsingenieure		4WIWBA04																	
	Einführung in die Programmierung mit Python		2	3															
	Algorithmen und Datenstrukturen		4	6	SP2														
Summe (27 SWS, 33 LP)																			
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen																			
Modul P 5: Technische Mechanik I		4MBBA03																	
	Statik		4	6	SP2														
Modul P 6: Technische Mechanik II für WIW		4WIWBA01																	
	Elastostatik					4	6	SP2											
	Dynamik								2	3	SP1								
Modul P 7: Techn. Thermo- und Strömungsdynamik		4WIWBA02																	
	Einf. in die Fluid- und Thermodynamik					2	3	SP1	2	3	SP1								
Modul P 8: Elektrotechnik		4ETBAEX900																	
	Elektrotechnik I											4	3						
	Elektrotechnik II													2	3	SP2			
Modul P 9: Werkstofftechnik für WIW I und II		4WIWBA03																	
	Werkstofftechnik I		2	3	SP1														

Werkstofftechnik II					2	3	SP1												
Modul P 10: Labore	4MBBA18																		
Messtechniklabor											2	3	SL						
Maschinenlabor														2	3	SL			
Summe (28 SWS, 39 LP)																			
Ingenieurwissenschaften																			
Modul P 11: Konstruktion I	4MBBA11																		
Technische Darstellung		3	2	SL															
CAD-Einführung					2		SL												
Produktentwicklung I								2	4	SP1, 5									
Modul P 12: Konstruktion II	4MBBA12																		
Maschinenelemente I								2	3	SP1, ,5									
Maschinenelemente I – Projektaufgabe								3	3	SL									
Modul P 13: Fertigungstechnik	4MBBA14																		
Trenntechnik und Urformen								2	3										
Umformtechnik											2	3							
Montagetechnik											2	3	SP3						
Summe (18 SWS, 21 LP)																			
Wirtschaftswissenschaftliche Fächer																			
Modul P 14: Buchführung und Abschlusstechnik																			
Buchführung und Abschlusstechnik	3BWLBA002							4	6	SP1									
Modul P 15: Kosten- und Erlösrechnung																			
Kosten- und Erlösrechnung	3BWLBA005				4	6	SP1												
Modul P 16: Investition und Finanzierung																			
Investition und Finanzierung	3BWLBA006										4	6	SP1						
Modul P 17: Produktion																			
Produktion	3BWLBA007													4	6	SP1			
Modul P 18: Marketing																			
Marketing	3BWLBA008																4	6	SP1
Modul P 19: Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler	3BWLBAEX003																		
Privatrecht 1 (Vorlesung)								2	3	-									

MSP - die Prüfungsform (mündlich oder schriftlich) ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben

SL – Studienleistung

*Zuzüglich 8 Wochen Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums

¹Eine andere Stundenaufteilung auf die Semester ist möglich.

²Der persönliche Studienplan muss durch einen Hochschullehrer unterschrieben und bei Anmeldung zur Prüfung dem Prüfungsamt vorgelegt werden.

3. Anlage 7 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2 – 4“ wird wie folgt geändert:

a) Die Modulbeschreibung zu Modul 4WIWBA02 „Technische Thermo- und Strömungstechnik“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Wirtschaftsingenieurwesen MA Materialwissenschaften und Werkstofftechnik BA Digital Engineering – Mechatronik
--	--

bb) Die Zeile „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird wie folgt gefasst:

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: für BA Digital Engineering – Mechatronik Der Nachweis des vollständigen Grundpraktikums
--	--

b) Die Modulbeschreibung zu Modul 4WIWBA03 „Werkstofftechnik für Wirtschaftsingenieure I und II“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studien- gängen	BA Wirtschaftsingenieurwesen BA Digital Engineering – Mechatronik BA Digital Engineering – Maschinenbau
--	---

bb) Die Zeile „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird wie folgt gefasst:

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: für BA Digital Engineering – Mechatronik und BA Digital Engineering – Maschinenbau: Der Nachweis des vollständigen Grundpraktikums
--	--

c) Die Modulbeschreibung zu Modul 4WIWBA05 „Werkstofftechnikübung und -praktikum“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeile „Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen“ wird wie folgt gefasst:

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	BA Wirtschaftsingenieurwesen BA Digital Engineering – Mechatronik BA Digital Engineering – Maschinenbau
--	---

bb) Die Zeile „Voraussetzungen für die Teilnahme“ wird wie folgt gefasst:

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Für BA Digital Engineering – Mechatronik und BA Digital Engineering – Maschinenbau: Der Nachweis des vollständigen Grundpraktikums. Inhaltlich: Das Modul 4WIWBA03 „Werkstofftechnik für Wirtschaftsingenieure I und II“ soll erfolgreich absolviert worden sein oder entsprechende Kenntnisse vorhanden sein.
--	---

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2024 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät vom 7. Februar 2024.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 23. April 2024

Die Rektorin

gez.

(Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese)